

Dezernat III

Dezernat für Bildung, Integration,
Soziale Stadterneuerung und Hochbau



Universitätsstadt Gießen · Dezernat III · Postfach 11 08 20 · 35353 Gießen

Herrn Stadtverordneten
Michael Janitzki

über

Büro der Stadtverordnetenversammlung

Berliner Platz 1
35390 Gießen

■ Auskunft erteilt: Fr. Eibelshäuser
Zimmer-Nr.: 02-015
Telefon: 0641/306-1007
Telefax: 0641/306-2519
E-Mail: dezernat3@giessen.de

Ihr Zeichen

Unser Zeichen
III – Wz.

Ihr Schreiben vom
21.02.2019

Datum
3.4.2019

Anfrage gem. § 28 GO vom 21.02.2019 zu den Energieberichten 2017– ANF/1581/2019

Sehr geehrter Herr Janitzki,

Ihre Fragen kann ich wie folgt beantworten:

Frage 1:

a) Wieviel Euro und b) wieviel Prozent wurden an Kosten für Wärme, Strom- und Wasserbezug bei den seit 2011 betreuten 68 Liegenschaften (mit 138 Einzelgebäuden) vom Referenzjahr (Mittelwert der Jahre 2008 bis 2010) bis zum Berichtsjahr 2017 durch das Energiemanagement eingespart?

Antwort:

Hier geht es um die Kostenbetrachtung. In den Jahren 2011 bis 2015 wurden im Rahmen des KomEM 68 Liegenschaften betrachtet. Während dieser Zeit wurden

- a) die Kosten um rd. 1,66 Mio Euro reduziert.
- b) Dies entspricht einer Reduzierung von rd. 9,42 %

Hinweis: Ab dem Jahr 2016 ist die Anzahl der Liegenschaften von 68 auf 87 gestiegen. Die entsprechenden Referenzwerte wurden in Zusammenarbeit zwischen Bauamt und SWG angepasst.

Eine separate Betrachtung, bezogen auf die 68 Liegenschaften, für die Jahre 2016 und 2017 sowie die folgenden Jahre ist nicht vorgesehen, da eine getrennte Betrachtung nicht sinnvoll erscheint.

Frage 2:

a) Um wieviel kWh und b) wieviel Prozent konnte der Stromverbrauch bei der seit 2011 betreuten 68 Liegenschaften (mit 138 Einzelgebäuden) vom Referenzjahr (Mittelwert der Jahre 2008 bis 2010) bis zum Berichtsjahr 2017 durch das Energiemanagement gesenkt werden?

Antwort:

In den Jahren 2011 bis 2015 wurden im Rahmen des KomEM 68 Liegenschaften betrachtet. Während dieser Zeit wurde der Stromverbrauch um rd. 1,64 Mio kWh verringert. Dies entspricht einer durchschnittlichen Verminderung von rd. 7,3 % pro Jahr.
Bitte Hinweis zur Beantwortung der ersten Frage beachten.

Frage 3:

a) Um wieviel kWh und b) wieviel Prozent konnte der Wärmeverbrauch bei den seit 2011 betreuten 68 Liegenschaften (mit 138 Einzelgebäuden) vom Referenzjahr (Mittelwert der Jahre 2008 bis 2010) bis zum Berichtsjahr 2017 durch das Energiemanagement gesenkt werden?

Antwort:

In den Jahren 2011 bis 2015 wurden im Rahmen des KomEM 68 Liegenschaften betrachtet. Während dieser Zeit wurde der Wärmeverbrauch um rd. 21,19 Mio kWh verringert. Dies entspricht einer durchschnittlichen Verminderung von rd. 14,9 % pro Jahr.
Bitte Hinweis zur Beantwortung der ersten Frage beachten.

Frage 4:

a) Um wieviel m³ und b) wieviel Prozent konnte der Wasserverbrauch bei den seit 2011 betreuten 68 Liegenschaften (mit 138 Einzelgebäuden) vom Referenzjahr (Mittelwert der Jahre 2008 bis 2010) bis zum Berichtsjahr 2017 durch das Energiemanagement gesenkt werden?

Antwort:

In den Jahren 2011 bis 2015 wurden im Rahmen des KomEM 68 Liegenschaften betrachtet. Während dieser Zeit wurde der Wasserverbrauch um rd. 15.000 m³ verringert. Dies entspricht einer durchschnittlichen Verminderung von rd. 8,5 % pro Jahr.
Bitte Hinweis zur Beantwortung der ersten Frage beachten.

Frage 5:

Welches sind die 135 städtischen Gebäude, die nicht vom Energiemanagement betreut werden?
Bitte geben Sie eine Aufstellung dieser Gebäude.

Antwort:

Eine entsprechende Liste befindet sich im Anhang.

Frage 6:

Wieviel Prozent ist der Anteil des „Atomstromes“ an der Gesamtstromlieferung der Stadtwerke Gießen AG für jedes Jahr einzeln von 2010 bis 2017?

Antwort:

Der prozentuale Anteil des Atomstroms an der Gesamtlieferung des Unternehmens stellt sich wie folgt dar:

<u>2010</u>	<u>2011</u>	<u>2012</u>	<u>2013</u>	<u>2014</u>	<u>2015</u>	<u>2016</u>	<u>2017</u>
13,0 %	17,2 %	11,5 %	13,6 %	13,6 %	9,9 %	9,4 %	6,4 %

Frage 7:

Wie hat sich in den letzten 10 Jahren die Treibhausgasemission in Gießen entwickelt?
Bitte nennen Sie die Werte in t CO₂ pro Einwohner für die Jahre 2008 bis 2017.

Antwort:

Die Höhe der freigesetzten CO₂ Menge in Tonnen pro Einwohner und Jahr stellt sich wie folgt dar:

2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017
8,67	8,39	8,31	7,89	8,28	8,13	7,46	7,03	7,33	6,39

Frage 8:

Wie will die Stadt Gießen für das Jahr 2020 das Ziel, zu dem sie sich mit dem Beitritt zum Klimabündnis verpflichtet hatte, einer Senkung der Treibhausgasemission in Höhe von 40 % gegenüber dem Referenzjahr 1990, das bedeutet 6,1 t CO₂ pro Einwohner, erreichen?

Antwort:

Im Jahr 2017 lagen die durchschnittlichen CO₂-Emissionen pro Kopf in der Stadt Gießen bei 7,4 Tonnen. Dies entspricht einer Einsparung von 26 % gegenüber dem Basisjahr 1990.

Aus heutiger Sicht kann damit gerechnet werden, dass das vorgegebene Ziel, eine Einsparung von 40 % bis 2020, in der Dekade 2030 erreicht werden wird.

Um die veranschlagten Emissionsziele zu erreichen, ergreift die Stadt Gießen bzw. die Stadtwerke Gießen bereits heute eine Reihe von Maßnahmen: Die Eröffnung der TREA II Anfang 2019, der stetige Ausbau des Fernwärmenetzes, die Nutzung regionaler Stoffströme (Holzhackschnitzel) sowie die effiziente Nutzung nichtregenerativer Energieträger (Kraft-Wärme-Kopplung). Durch die nun vollständige Umstellung der Stadtbussflotte auf Biogas und den weiteren Ausbau der Elektromobilität wird auch im Verkehrssektor in den nächsten Jahren eine signifikante Reduzierung der CO₂-Emissionen zu erwarten sein.

Dass die angestrebten Ziele nicht in dem Umfang erreicht wurden, liegt jedoch auch an einer Reihe von Umständen, die den Klimaschutzzielen der Stadt entgegenstehen. So ist die Stadtbevölkerung Giessens allein zwischen 2012 und 2017 insgesamt um 11,6 % gewachsen – ein Zuwachs von über 8.700 Menschen. Diese Personen benötigen ebenfalls Energie, die in so einem Zeitraum nicht im vollen Umfang durch entsprechende regenerative Energieerzeugungsanlagen im Stadtgebiet kompensiert werden kann.

So trägt auch der bundesweite Strom-Mix, von dem ebenfalls die Stromversorgung in Gießen abhängig ist, zu der schlechteren CO₂-Bilanz bei. Immerhin werden nach wie vor rund 40 % des Stroms in Deutschland aus Kohle gewonnen. Darüber hinaus gibt es keine geeigneten Standorte für Windkraftanlagen im Stadtgebiet. Die Nutzung von Wasserkraft ist durch das inzwischen modernisierte Klinkel'sche Wehr ebenfalls ausgeschöpft. Lediglich bei der Photovoltaik bietet das Stadtbild noch ausreichend Potenzial. Hier gilt es in den kommenden Jahren, die Nutzung der Solarenergie weiter voranzutreiben.

Frage 9:

Wie will die Stadt Gießen für das Jahr 2020 das Ziel einer Senkung der Treibhausgasemission auf 6,1 t CO₂ pro Einwohner erreichen, wenn von 2015 bis 2017 die Werte sogar von 7,1 auf 7,4 t CO₂ pro Kopf gestiegen ist?

Antwort:

Die Maßnahmen und Ziele zur Senkung der städtischen Treibhausgasemissionen wurden bereits im Rahmen der Beantwortung von Frage 8 umfassend erläutert.

Hinsichtlich des Anstiegs der Emissionen zwischen 2015 und 2017 können folgende Ursachen genannt werden:

- Ein Anstieg des motorisierten Individualverkehrs (im bundesweiten Trend), insb. durch eine Zunahme an größeren und stärker motorisierten Kraftfahrzeugen (z.B. SUV's) sowie ein Wachstum des Lieferverkehrs
- Ein erhöhter Wärmebedarf im Bereich der Wohngebäude
- Der fortwährende Anstieg der Einwohnerzahlen
- Änderungen bei der Bilanzierungs-Methodik der Treibhausgasemissionen

Das Zusammenspiel all dieser Faktoren hat sehr wahrscheinlich zu der zwischenzeitlich negativen Entwicklung bei den THG-Emissionen beigetragen. Eine exakte Ursache für den signifikanten Anstieg der Emissionen ist aus heutiger Sicht allerdings nicht mehr nachzuvollziehen. Die Steigerungen der CO₂-Emissionen in Gießen sind letzten Endes aber auch dem bundesweiten Trend gefolgt: So stieg in 2016 auch deutschlandweit die Menge an emittierten Treibhausgasen an - siehe dazu: <https://www.umweltbundesamt.de/presse/pressemitteilungen/klimabilanz-2016-verkehr-kuehle-witterung-lassen>

Frage 10:

Wie hat sich in den letzten 10 Jahren der Anteil a) der Stadtwerke und b) des Verkehrs als Verursacher von Treibhausgasemission in Gießen entwickelt? Bitte nennen Sie die jeweiligen prozentualen Werte für die Jahre 2008 bis 2017.

Antwort:

Der Prozentuale Anteil am CO₂ Ausstoß stellt sich wie folgt dar:

	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017
Verkehr %	29,8	29,9	30,9	32,7	31,4	31,6	32,6	34,6	32,9	32,2
SWG %	65,6	65,6	64,8	63,0	64,5	64,4	63,4	61,4	63,4	64,3

Frage 11:

Wie hat sich in Gießen in den letzten 10 Jahren die Stromgewinnung aus der Nutzung solarer Strahlungsenergie entwickelt? Bitte nennen Sie die jeweiligen Werte für die Jahre 2008 bis 2017, und zwar a) die von Gebäuden der Stadt oder der städtischen Unternehmen und b) die der sonstigen Unternehmen.

Antwort:

a) Die Stromerzeugung aus PV-Anlagen auf den Liegenschaften der Stadt ist der Grafik im Anhang zu entnehmen.

b) Hierüber liegen keine gebündelten Informationen vor.

Im Jahr 2017 wurden im Gebiet der Stadt Gießen 14.200 MWh Strom aus Sonnenenergie erzeugt.

Frage 12:

Laut Klimakonzept der Stadt Gießen soll für die Energieerzeugung vor allem die Wärmepumpen und der Ausbau der Photovoltaik gefördert werden.

- a) Wie will die Stadt die Energieerzeugung durch Wärmepumpen fördern?
- b) Wie will die Stadt den Ausbau der Photovoltaik fördern?

Antwort:

Der Ausbau erneuerbarer Energien soll im Rahmen der städtischen Potentiale möglichst vollständig genutzt werden. Dazu gehört neben dem Ausbau von Photovoltaik und Wärmepumpen auch die Fernwärme sowie die Steuerung und Nutzung der anfallenden Stoffströme (Klärschlamm, Grünabfälle etc.).

Zu a) Die finanzielle Förderung von Wärmepumpen erfolgt über die einschlägigen Förderprogramme des Bundes durch die Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW) sowie des Bundesamts für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA).

Zu b) Die finanzielle Förderung von Photovoltaik erfolgt über die einschlägigen Förderprogramme des Bundes durch die Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW) sowie durch die Einspeisevergütung im Rahmen des Erneuerbaren-Energien-Gesetz (EEG).

Darüber hinaus unterstützt die Stadt zusammen mit dem Landkreis das Energieberatungs-Netzwerk in Stadt und Landkreis Gießen (www.giessen.de/energieberatungs-netzwerk). Zusammen mit der Verbraucherzentrale fungieren darin acht unabhängige Energieberater*innen. Im Rahmen ihrer Tätigkeit tragen Sie ebenfalls zur Förderung und dem weiteren Zubau von Photovoltaik und Wärmepumpen bei.

Frage 13 :

- a) Wie viele Wärmepumpen gab es 2017 auf dem Gebiet der Stadt und
- b) welche Energiemenge haben sie erzeugt?

Antwort:

a) Aufgrund des Unbundlings liegen hierüber keine Erkenntnisse vor.

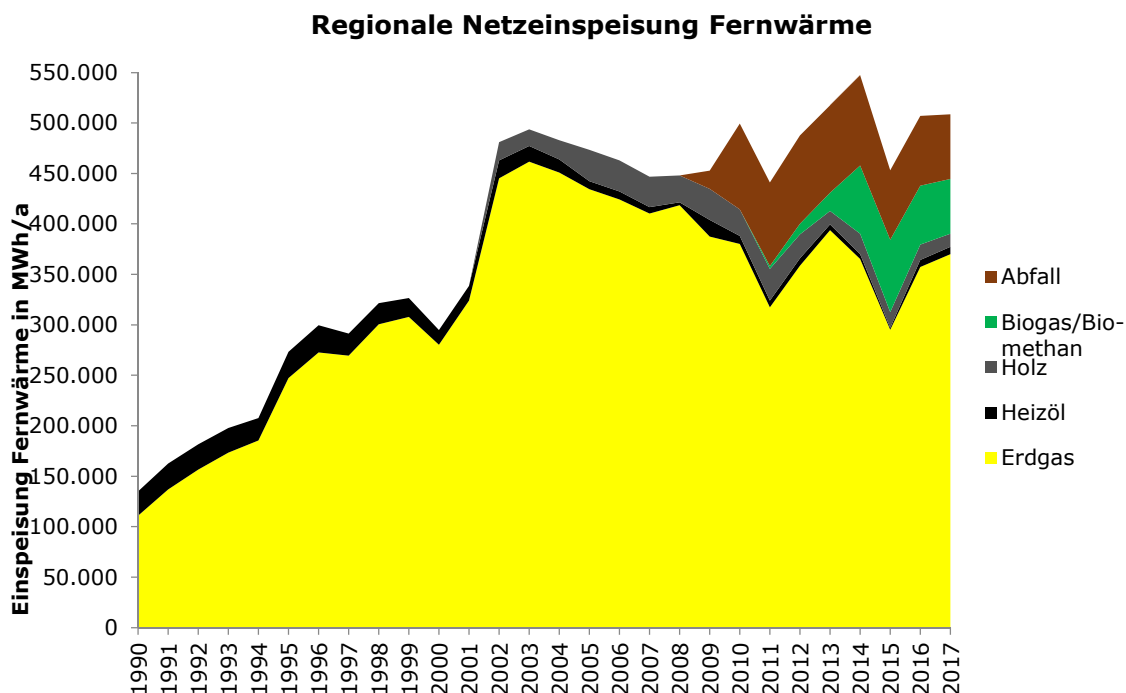
b) Über die Wärmeerzeugung der Wärmepumpen liegen keine Angaben vor.

Frage 14:

Wie hat sich in den letzten 10 Jahren die Fernwärme in Gießen entwickelt ? Bitte nennen Sie für die Jahre 2008 bis 2017 a) den prozentualen Anteil der Fernwärme an der gesamten Wärmebereitstellung und b) die Größe des Fernwärmenetzes.

Antwort:

Die Entwicklung der Fernwärme in Gießen über die letzten Jahre ist im Energiebericht (Versorgungsgebiet SWG) 2017 auf Seite 21 dargestellt (siehe auch folgende Grafik).



Da keine genauen Daten zu den entsprechenden Energieträgern (Heizöl, Flüssiggas Pellets usw.) von Privathaushalten, der Industrie usw. vorliegen, kann hier der genaue prozentuale Anteil nicht dargestellt werden.

b) Das Gesamtnetz der SWG beträgt rund 200 Trassenkilometer.

Mit freundlichen Grüßen

Astrid Eibelshäuser
Stadträtin

Anlagen zur Frage 5 und 11a)

- Verteiler:**
- Magistrat
 - SPD-Fraktion
 - CDU-Fraktion
 - Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
 - AfD-Fraktion
 - Fraktion Gießener Linke
 - FW-Fraktion
 - FDP-Fraktion
 - Fraktion Piratenpartei/Bürgerliste Gießen

Anhang:

Antwort auf Frage Nr. 5 von StV. Janitzki vom 21.02.2019

Welches sind die 135 städtischen Gebäude, die nicht vom Energiemanagement betreut werden? Bitte geben Sie eine Aufstellung der Gebäude.

Antwort:

Folgende Objekte sind nicht Bestandteil des Energiemanagements:

Liegenschaft	Name
Bauhof - Lützellinden	Bauhof Lützellinden
Gottfried-Arnold-Str. 8 - ehem. Stadtarchiv	Gottfried-Arnold-Str. 8 - ehem. Stadtarchiv
Lahnstraße 216 - Bauhof Tiefbauamt	Sozialgebäude
Berufsfeuerwehr	BF Haus C - ehem. Schmidtgall
Berufsfeuerwehr	BF Containeranlage
Gefahrenabwehrzentrum	Gefahrenabwehrzentrum (ab 2020/2021)
Grundschule Gießen West	GGW - Haus C - Wohnhaus
Hedwig-Burgheim-Schule	Hedwig-Burgheim-Schule - HM
Hedwig-Burgheim-Schule	Hedwig-Burgheim-Schule - Garage
Käthe-Kollwitz-Schule	KKS Haus I - Wohnhaus
Korczak-Schule	Haus C - KS Container Verwaltung
Korczak-Schule	Haus E - KS Mensa
Ludwig-Uhland-Schule	LUS Haus H - Wohnhaus
Sandfeldschule	Sandfeld - Haus C - Wohnhaus
Weißer Schule Wieseck	WSW Containeranlage
Weißer Schule Wieseck	WSW Containeranlage
Alexander-von-Humboldt-Schule	A-v-H HM
Herderschule	Herder Containeranlage 1 (3 Etagen)
Herderschule	Herder Containeranlage 2 (2 Etagen)
Herderschule	Herder Containeranlage 3 (2 Etagen)
Herderschule	Herder Haus B - Infotrakt + Mensa
Herderschule	Herder HM
Herderschule	Herder Fahrradhalle
Landgraf-Ludwigs-Gymnasium	LLG - HM
Aliceschule	Alice - HM
Aliceschule	Alice - Garage
Max-Weber-Schule	MWS Haus E - Aula
Theodor-Litt-Schule	TLS - Unterstellhalle

Albert-Schweitzer-Schule		ASS - HM
Albert-Schweitzer-Schule		ASS - Garage
Helmut-von-Bracken-Schule		Helmut-von-Bracken-Schule - Nebengebäude
Brüder-Grimm-Schule		BGS Haus B - Schülerbetreuung
Brüder-Grimm-Schule		BGS - Gerätehalle
Brüder-Grimm-Schule		BGS - HM
Friedrich-Ebert-Schule		FES HM
Friedrich-Ebert-Schule		FES HM Garage
Friedrich-Ebert-Schule		FES Garage
Gesamtschule-Gießen-Ost		GGO HM
Gesamtschule-Gießen-Ost		GGO Heizzentrale
Gesamtschule-Gießen-Ost		GGO Lager
Ricarda-Huch-Schule		RHS HM
Ricarda-Huch-Schule		RHS Fahrradhalle
Jugendverkehrsschule		Jugendverkehrsschule
Musikschule/Weinkontor		Weinkontor
Stadttheater		Stadttheater
Schiffenberg		Basilika
Schiffenberg		Galerie
Schiffenberg		Naherholungsgebiet
Schiffenberg		Trafo/ Brauhaus
Schiffenberg		Probstei
Schiffenberg		Komturei
Schiffenberg		Kiosk
Schiffenberg		WC
Familienzentrum Weststadt		Familienzentrum Weststadt
Jugendherberge		Jugendherberge
Jugendherberge		Wohnhaus
Jugendtreff West (Holzpalast)	West	Jugendtreff West (Holzpalast)
Waldkindergarten Schiffenberg		Schiffenberg Waldkindergarten Schutzhütte
Waldkindergarten Schiffenberg		Schiffenberg Waldkindergarten Bauwagen
Campingplatz Pfingstweide		Campingplatz Pfingstweide
Funktionsgebäude Sportplatz Volkshalle		Funktionsgebäude Sportplatz Volkshalle
Stadtreinigungs- Fuhramt	und	Fuhramt Haus G - Salzhalle
Stadtreinigungs- Fuhramt	und	Fuhramt Haus H - Salzsilo
Stadtreinigungs- Fuhramt	und	Fuhramt Waschplatz
Stadtreinigungs- Fuhramt	und	Fuhramt Lagerplätze

Selterstor	Aufzug
Selterstor	Fahrtreppen
WC - Am Messeplatz (Wieseckaue)	WC - Am Messeplatz (Wieseckaue)
Friedhof - Gießen Alt	Friedhof Alt - Ev. Kapelle
Friedhof - Gießen Alt	Friedhof Alt - ehem. Kiosk
Friedhof - Gießen Neu	Friedhof Neu - Jüdische Kapelle
Friedhof - Gießen Neu	Friedhof Neu - Fahrzeughalle
Friedhof - Gießen Neu	Friedhof Neu - WC
Friedhof - Gießen Neu	Friedhof Neu - Abfall
Friedhof - Rödgen	Gerätehaus Friedhof Rödgen
Am Bergwerkswald Eulenturm	Eulenturm, ehem. Trafostation
Backhaus Allendorf	Backhaus Allendorf
Backhaus Rödgen	Backhaus Roedgen
Bahnhofsvorplatz	Fahrradüberdachung Bahnhofsvorplatz
Bahnhofsvorplatz	Fahrgastinformationssystem
Bahnhofsvorplatz	Aufzug Bahnhofsvorplatz
Dammstraße	Dammstr. 30
Gartenhäuser	Schützenstr. 26a
Gartenhäuser	Inselweg 21
Gartenhäuser	Außerhalb Flur 31 Nr. 70
Gartenhäuser	Außerhalb Flur 27 Nr. 80/1
Gartenhäuser	Am Superintendent Bechtholds Garten
Gartenhäuser	Gartenlaube Flur2 Nr19 Parzelle2
Gemeindesaal Allendorf - Zum Dorfplatz 6	Gemeindesaal Allendorf - Zum Dorfplatz 6
Georg-Schlosser-Straße 1	Hessischer Rundfunk
Gießener Straße 32	Unterstellhalle Wieseck
Heyerweg	Heyerweg 43 - Sportheim ACE
Lagerhalle1 Bauhof Rödgen - In der Roos 7	Lagerhalle - Rödgen
Lagerhalle2 - Rödgen	Lagerhalle - Rödgen
Licher Straße 310	Garagen-Unterkunft Waldarbeiter
Liebigstraße 8	Liebigstr. 8 - Mathematikmuseum
Marktlauben	Marktlauben
Mehrzweckgebäude Allendorf -	Untergasse 34a - Mehrzweckgebäude
Mehrzweckgebäude Lützellinden -	Mehrzweckgebäude - Lützellinden
Multifunktionsgebäude Ringallee	Multifunktionsgebäude Ringallee
Nordpol Hütte	Nordpol Hütte
Pforte Wieseck (Poart)	Pforte
Propyläen	Propyläen
Pumpstation Hardtallee	Pumpstation Hardtallee

Pumpstation StraÙe	Wetzlarer	Pumpstation Wetzlarer StraÙe
Rodheimer StraÙe		Rodheimer Str. 17
Rodheimer StraÙe		Rodheimer Str. 19
Rodheimer StraÙe		Rodheimer Str. 21
Rodheimer StraÙe		Rodheimer Str. 23
Seltersweg		Seltersweg 53 - Gaststatte "Bitchen"
Seltersweg		Seltersweg 55 - Gaststatte Ulenspiegel u. Wohnhaus
Seltersweg		Seltersweg 55A - Wohnhaus
Seltersweg		Seltersweg 55B - Schusterhaus Wagner
Uferweg		Uferweg 8 - Lagerhalle Ruderverein u. Kanu Tours
Uferweg		Uferweg 130 - Wohnhaus
Uferweg		Uferweg 134 - Wohnhaus
Uferweg		Uferweg 3 - Gartenlaube
Unterer Hardthof		Unterer Hardthof 29a - Brandruine
Unterer Hardthof		Unterer Hardthof 3 - Wohnhaus
Unterer Hardthof		Unterer Hardthof 31 - Garagen
Unterer Hardthof		Unterer Hardthof 1 - Wohnhaus
Vereinsgebude Saalbau Schepers	ehem.	Vereinsgebude ehem. Saalbau Schepers
Wartehallen Berliner Platz		Wartehallen Berliner Platz
Wartehallen Marktplatz		Wartehallen Marktplatz
Wartehallen mit WC Bahnhofsvorplatz		Wartehallen mit WC Bahnhofsvorplatz
Wasserbehälter Rosengasse		Wasserbehälter Rosengasse
Schutz-/ Grillhütten Allendorf	-	Schutzhütte - Allendorf
Schutz-/ Grillhütten GieÙen	-	Grillhütte Schiffenberg (groÙ)
Schutz-/ Grillhütten GieÙen	-	Grillhütte Schiffenberg (klein)
Schutz-/ Grillhütten GieÙen	-	Grillhütte Schiffenberg (neu)
Schutz-/ Grillhütten GieÙen	-	Waldarbeiter Schutzhuette
Schutz-/ Grillhütten GieÙen	-	Sattlerei und Schmiede Rocky Hill
Schutz-/ Grillhütten GieÙen	-	Verwaltungsgebäude Rocky Hill
Schutz-/ Grillhütten GieÙen	-	Grillhütten - Am Throms Garten
Schutz-/ Grillhütten Kleinlinden	-	Grillhütte - Kleinlinden
Schutz-/ Grillhütten Lützellinden	-	Grillhütte - Lützellinden

Schutz-/ Wieseck	Grillhütten	-	Scheune Wieseck
Schutz-/ Wieseck	Grillhütten	-	Schutzhütte Wieseck
Schutz-/ Wieseck	Grillhütten	-	Schutzhütte Wieseck Flur 27/1
Schutz-/ Wieseck	Grillhütten	-	Schutzhütte Wieseck Flur 27/2
Badenburger Hohl			Brunnenanlage- rückgebaut, mit Blumen bepflanzt
Froschbrunnen			Froschbrunnen
Kugelbrunnen			Kugelbrunnen
Lindenplatz			Trinkbrunnen
Neuenweg			Brunnenanlage
Plockstraße			Trinkbrunnen
Zum Maipplatz 15			Brunnenanlage
25 Denkmäler			Gedenktafel Kongresshalle, ehem. Synagoge
25 Denkmäler			Gedenkstein Südanlage
25 Denkmäler			Gedenkstein Kirchenplatz
25 Denkmäler			Gedenktafel in der Ricarda-Huch-Schule
25 Denkmäler			116 er - Denkmal
25 Denkmäler			Röntgen-Denkmal
25 Denkmäler			Liebig-Denkmal
25 Denkmäler			Jahn-Denkmal
25 Denkmäler			Bismarckturm
25 Denkmäler			Drei Schwätzer
25 Denkmäler			Mahnmal für die Opfer des Nationalsozialismus
25 Denkmäler			Mahnmal zur Erinnerung an die jüdischen Mitbürger
25 Denkmäler			Gedenkstätte - Kreisgemeinschaft Mohrunen
25 Denkmäler			Heimkehrerdenkmal - Gedenkstein
25 Denkmäler			Kriegerdenkmal, Kleinlinden
25 Denkmäler			Gedenktafel - Burghof
25 Denkmäler			Gedenktafel - Goetheschule
25 Denkmäler			Gedenkstein und -tafel - Synagoge Wieseck
25 Denkmäler			Beschilderung historischer Gebäude in Gießen
25 Denkmäler			Professor Röntgen
25 Denkmäler			Professor Dr. phil. Friedrich Ludwig Karl Weigand (Schriftsteller Grimm)
25 Denkmäler			Professor Bousset
25 Denkmäler			Professor Dr. Ludwig Julius Friedrich Höpfner

25 Denkmäler	Professor D. theal. Dr. phil. Bernhard Stade
25 Denkmäler	Professor Dr. phil. Albrecht Dietrich
25 Denkmäler	Professor D. Karl August Credner
25 Denkmäler	Professor Freiherr Renatus Karl von Senckenberg
25 Denkmäler	Professor Georg Büchner
25 Denkmäler	Professor Otto Behagel
25 Denkmäler	Professor Wilhelm Liebknecht
25 Denkmäler	Professor August Wilhelm von Hofmann
25 Denkmäler	Professor Dr. Rudolf Buchheim
25 Denkmäler	Streitkopf
25 Denkmäler	Fliegerdenkmal Trauernde Witwe
25 Denkmäler	Vertriebenen Denkmal
25 Denkmäler	Gefallenen Denkmal Wieseck
25 Denkmäler	Gefallenen Denkmal Allendorf
25 Denkmäler	Gefallenen Denkmal, Pavillon, Allendorf
25 Denkmäler	Gefallenen Denkmal Rödgen
25 Denkmäler	Gefallenen Ehrenmal Lützellinden
25 Denkmäler	Gedenkstein Bombenopfer Ehrenfriedhof Gießen
25 Denkmäler	Ehrenfriedhof Lützellinden
25 Denkmäler	Ehrenfriedhof Bombenopfer Kleinlinden
25 Denkmäler	Ehrenfriedhof Bombenopfer Gießen
25 Denkmäler	Gedenkstein im Notaufnahmелager
25 Denkmäler	Schiller-Denkmal
25 Denkmäler	Luther-Denkmal
25 Denkmäler	Gedenktafel Hedwig Burheim, Aula Alicenschule
25 Denkmäler	Kugelbrunnen
25 Denkmäler	Brunnen vor Gaststätte "Zum Löwen"
25 Denkmäler	Gedenktafeln "Gießen historisch"
25 Denkmäler	Hugo von Ritgen - Denkmal
25 Denkmäler	Levi - Denkmal
25 Denkmäler	Hein Heckroth - Denkmal
25 Denkmäler	Carl Vogt - Denkmal
25 Denkmäler	Wilhelm Liebknecht - Denkmal
25 Denkmäler	Georg Büchner - Denkmal
25 Denkmäler	Ludwig Börne - Denkmal
25 Denkmäler	Professor Johann Heinrich Buff - Gedenktafel
25 Denkmäler	Mauer Zufahrt Bergkaserne
Hessenhallen	Hessenhallen - Halle 1
Hessenhallen	Hessenhallen - Halle 2
Hessenhallen	Hessenhallen - Halle 3
Hessenhallen	Hessenhallen - Halle 4

Hessenhallen	Hessenhallen - Halle 5
Hessenhallen	Hessenhallen - Verwaltung
Bürgerhaus Kleinlinden	Bürgerhaus Kleinlinden
Bürgerhaus Rödgen	Bürgerhaus Rödgen
Bürgerhaus Wieseck	Bürgerhaus Wieseck
Kongresshalle	Kongresshalle

Antwort auf Frage Nr. 11a) von StV. Janitzki vom 21.02.2019

Wie hat sich in Gießen in den letzten 10 Jahren die Stromgewinnung aus Strahlungsenergie entwickelt? Bitte nennen Sie die jeweiligen Werte für die Jahre 2008 bis 2017, und zwar a) für die von Gebäuden der Stadt oder städtischen Unternehmen

